



MatschFinder

Himmelfahrt im Allgäu

24. - 28. Mai 2006



Die Natur selbst formte das Allgäu grenzenlos schön. Vom glitzernden Bodensee herauf über die hügelige Voralpenlandschaft bis zu den alpinen Majestäten im hohen Süden zwischen Widderstein und Geißhorn. Königliche Aussichten Richtung Neuschwanstein im Osten und höchste Blicke hinüber ins Tannheimer Tal. Traumlandschaften vor, an und in den Bergen der Allgäuer Alpen. Auf Schritt und Tritt gewachsene Kulturlandschaften, lebendige Fülle von regionalen Lebensformen und Besonderheiten.



Ablauf:

Mittwoch: 24. Mai 2006 Anreise in PKW - Fahrgemeinschaft.

Einstimmung und Orts - Erkundung. Fachsimpeln, Tourenplanung für die nächsten Tage. Gemeinsames Abendessen im örtlichen Gasthaus.

Tourenvorschläge für Do, Fr, Sa, So.:

Ausdauertour zur Wieskirch und zum Forgensee:

- Landschaftlich schöne Fahrt auf Rad- und Feldwegen, teilweise auf wenig befahrenen Nebenstraßen vorbei an den Königsschlössern „Hohenschwangau und Neuschwanstein“ und dem Bannwaldsee zur Wieskirche.
- Weiterfahrt über Steingaden, Urspring entlang des Lechstausee´s nach Lechbruck. Von da geht es weiter auf dem Radweg (ehemalige



Bahnstrecke) nach Roßhaupten entlang dem Forgensee, vorbei am „Festspielhaus Neuschwanstein“ zum Ausgangspunkt Parkplatz Bootshafen in Füssen.



Schwanseerunde / Schloss Neuschwanstein



- Auf Rad und Wanderwegen um den Schwanensee, zum Märchenschloß Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Breitenberggrunde:

schwer - 21 km - Höhendifferenz: 1400 m

Breitenbergbahn Talstation - Pfronten Steinach - Drindlmühle - Fallmühle - Achtal - Breitenberg Südseite - Sattel - Hochalphaus - Abfahrt über Plattenbachtal - Vilstalradweg - Breitenbergbahn Talstation

Streckenbeschreibung: Marathon

53 km, 1900 Höhenmeter

Die Strecke verläuft von der Talstation der Breitenbergbahn aus zuerst entlang der Bundesstrasse nach Osten zum ersten leichten Anstieg von 110 Hm. Dann führt die Strecke am Ortsrand entlang nach Pfronten Kappel. Von dort geht es die erste richtig lange Steigung hinauf Richtung Edelsberg, vorbei an Kappeler Alm und Sportheim Böck zur Fichtelhütte.(1525 m) Es folgt die lange Abfahrt nach Süden Richtung Vilstal. Nach ein paar Kilometern in der Ebene folgt der nächste Anstieg Richtung Bärenmoosalpe. Ab dem Himmelreich (1210 m) geht es wieder Richtung Süden hinab ins Achtal und von dort über die Südseite auf den Breitenberg bis zur Bergstation Sessellift (.1670 m) Die Abfahrt bis ins Ziel (850m) erfolgt auf einem neuen Forstweg. Das Ziel ist auf dem Parkplatz der Breitenbergbahn. Die Strecke setzt sich hauptsächlich aus guten Forststrassen sowie einigen asphaltierten Wegen und Singletrails zusammen.



Kurzstrecke: 26 km, 940 Höhenmeter

Diese Strecke verläuft im ersten Abschnitt genau gleich wie die Marathonstrecke. Nach ca. 5 km biegt sie jedoch ins Achtal ab und führt immer leicht ansteigend zur Südseite des Breitenbergs. Dort geht es ebenfalls wie bei der langen Strecke bis auf 1670 m hinauf. Hier folgt die Abfahrt ins Ziel auf dem neuen Forstweg mit seinen zahlreichen Serpentinaen.



Noch eine Tour zum Ausfahren, direkt vor der Haustür:

Große Elbseerunde



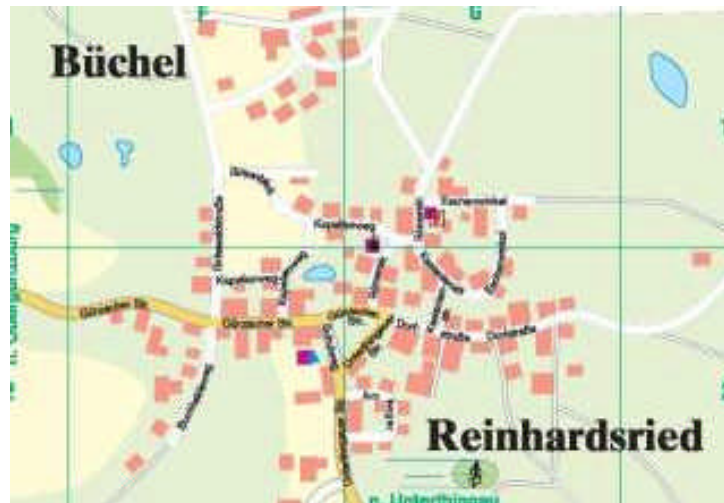
Länge der Route: 29 km
 Höhendifferenz: 200 m
 Wegeart: Nebenstraßen, Wirtschaftswege, kurzer Abschnitt verkehrsreiche Kreisstraßen
 Wegebelag: zwischen Elbsee und Hattenhofen teilweise Sand/Kies, ansonsten Asphalt
 empfohlene Fahrtrichtung: beliebig

Routenverlauf: Aitrang - Elbsee (Bademöglichkeit) - Immenhofen - Geisenried - Oberthingau - Unterthingau - Reinhardsried - Görwang (St. Alban)

Sonntag 28. Mai 2006 Rückreise. An frühen Nachmittag starten wir wieder in Richtung Heimat. Die Rückankunft ist gegen 18:00 Uhr geplant.

UnterKunft: in Reinhardsried / Unterthingau bei Fam. Bader und im Nachbarhaus
 Kosten ca. 18,00 € Ü/F Das Frühstück (4,50€) nehmen wir gemeinsam bei Fam. Bader ein. Zum Abendessen suchen wir die örtliche Gastronomie auf.

Ortsplan:



Die Umgebung:



Für die MatschFinder:

gerHard hending; im großenbruch 23; 66583 spiesen-elversberg; fon: +491707563590; email: gerHard.matschfinder@t-online.de; web: www.matschfinder.de